

NEU

Endlich wieder richtig gehen

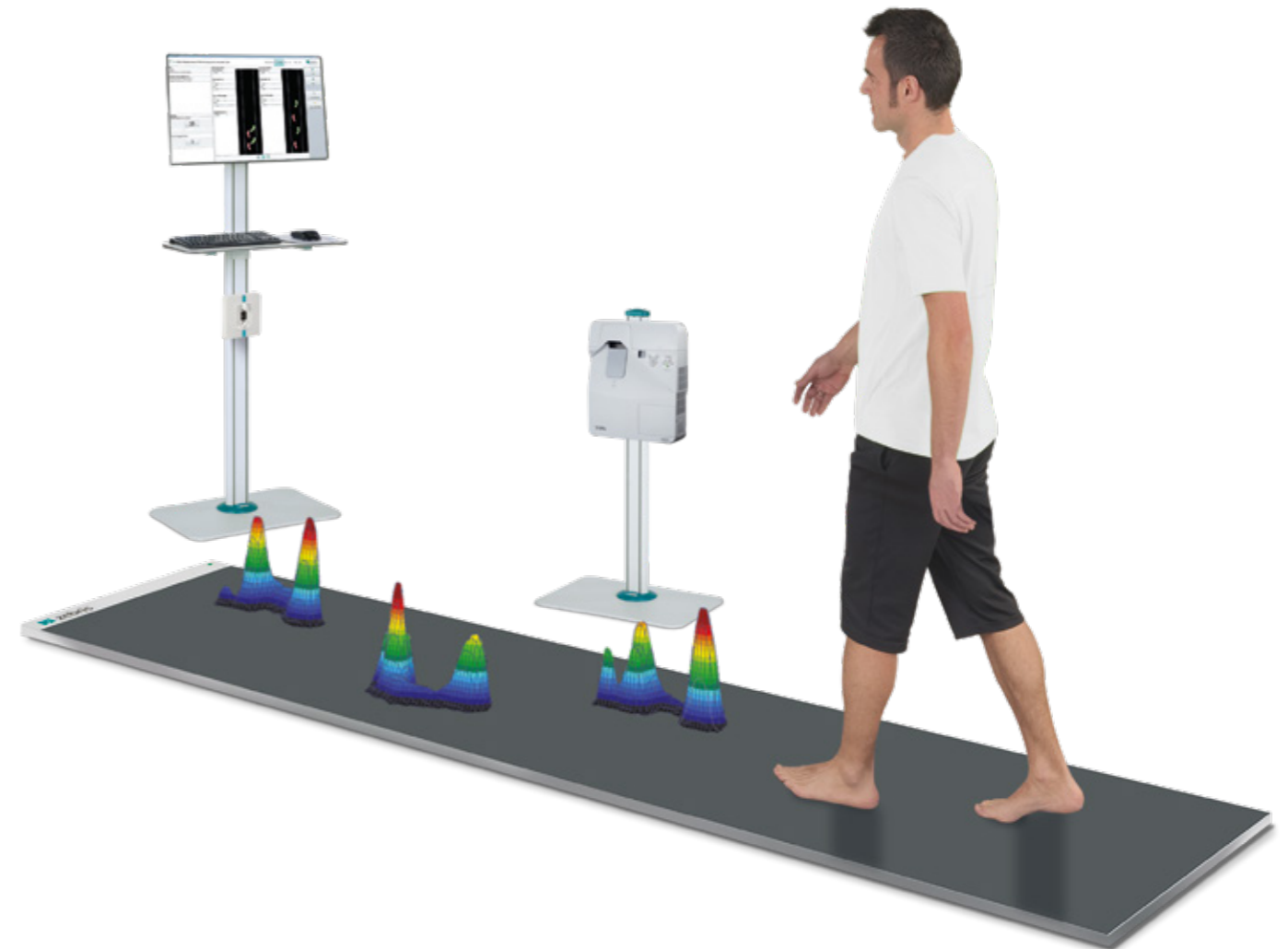
Ganganalyse und Gangtraining für die Rehabilitation



REWALK

zebris

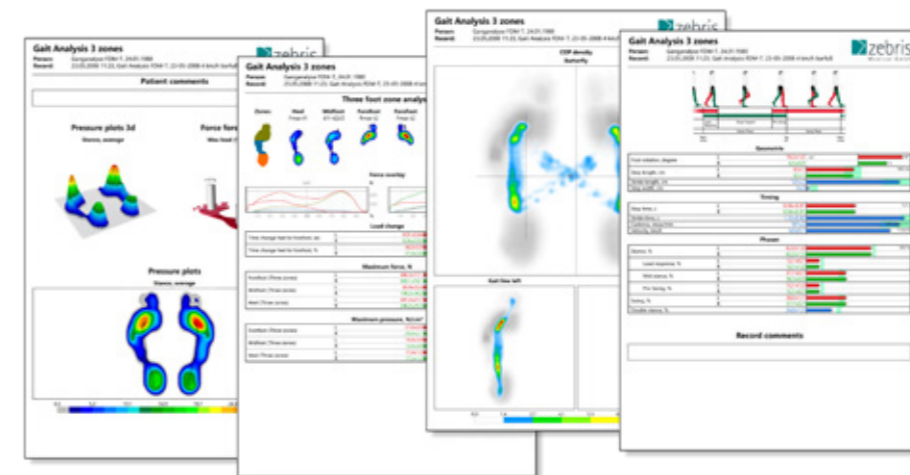
RehaWalk®-Ganganalyse auf Laufband und Gehstrecke



Das zebris RehaWalk® System eignet sich zur Analyse und Behandlung von Gangstörungen in der neurologischen, orthopädischen und geriatrischen Rehabilitation. RehaWalk® beinhaltet neben dem Laufband oder einer Messplatte eine Einheit zur visuellen Stimulation mittels Projektion von Schrittmustern auf die Lauffläche. Eine zusätzliche Bildschirmereinheit dient der Durchführung eines individuellen virtuellen Feedbacktrainings. Optional ist ein Modul zur Stand- und Gleichgewichtsanalyse sowie zum Balance-training erhältlich.

Das Laufband System kann optional mit verstellbaren Handläufen und Armstützen, einem Sicherheitsbügel mit Fallstopp oder einem dynamischen Gewichtsentlastungssystem ausgestattet werden. Zur Gangunterstützung bzw. Korrektur und zur Erhöhung des Gangwiderstandes, sind im vorderen und hinteren Bereich robowalk®-Expander installierbar.

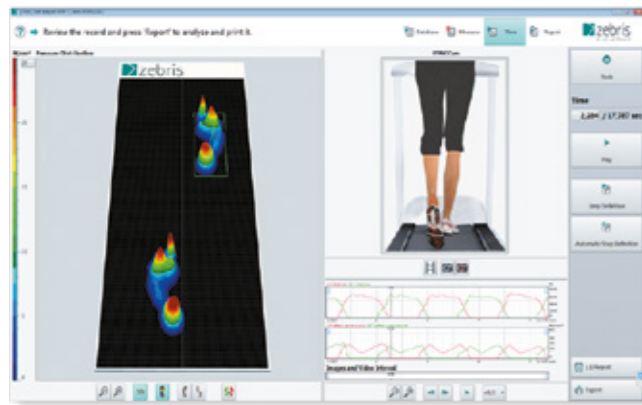
Zur Erfassung kinematischer Parameter und zur Videodokumentation können bis zu vier Kameras voll-synchron betrieben werden.



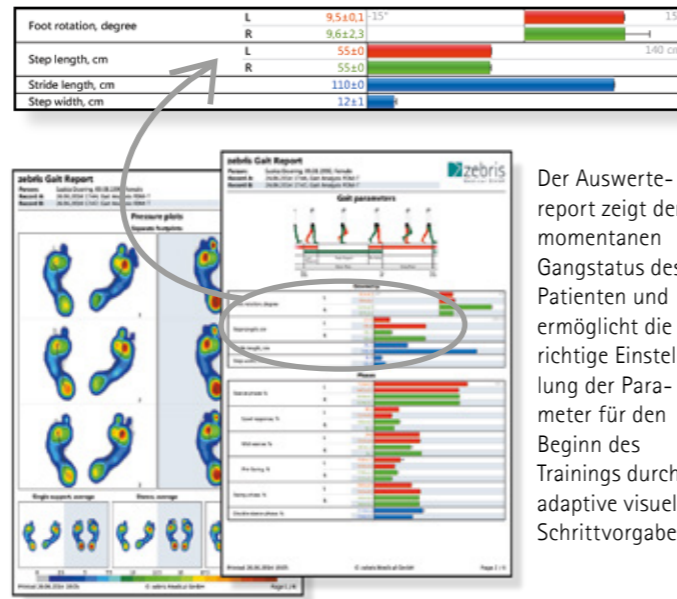
Mit der intuitiv bedienbaren RehaWalk® Software kann der Behandlungsverlauf durch einen automatisch erstellten, fundierten Auswertereport dokumentiert werden. Dieser enthält alle wichtigen Orts- und Zeitparameter sowie eine detaillierte Darstellung der Belastungs- und Druckverhältnisse unter den Füßen.

RehaWalk®-Gangtraining durch visuelle Schrittvorgabe

1 Ganganalyse

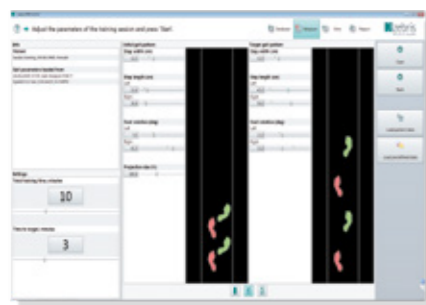


Zur initialen Ganganalyse sind keine Vorbereitungen am Patienten nötig. Der Messvorgang wird in Echtzeit am Bildschirm dargestellt. Der individuell konfigurierbare Ergebnisreport wird automatisch erstellt.

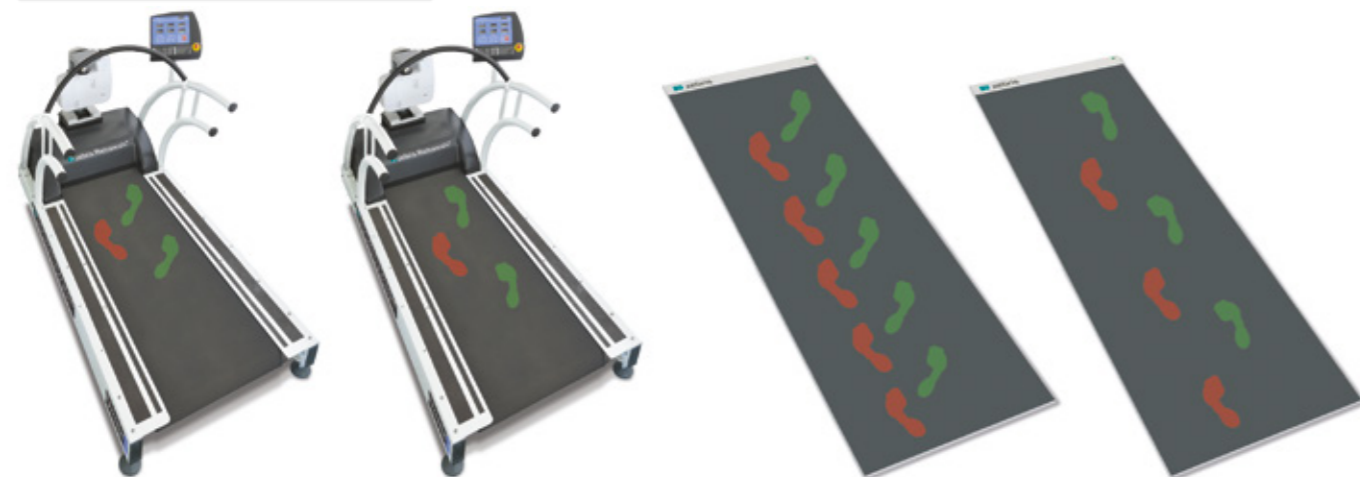


Der Auswertereport zeigt den momentanen Gangstatus des Patienten und ermöglicht die richtige Einstellung der Parameter für den Beginn des Trainings durch adaptive visuelle Schrittvorgabe.

2 Einstellung der Zielparameter

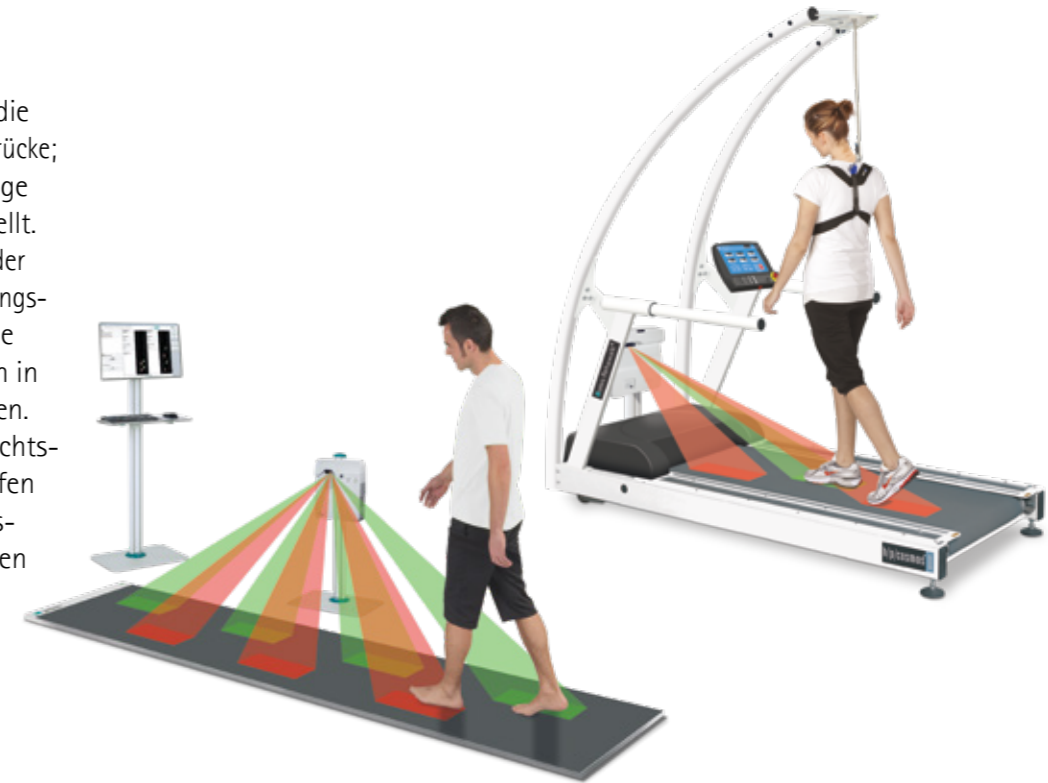


Zur Vorbereitung des Gangtrainings werden die automatisch aus der Ganganalyse übernommenen Parameter Schrittlänge, Schrittweite und Fußwinkel individuell anhand der Zielvorgaben eingestellt. Die Werte können während des gesamten Trainings konstant bleiben oder sich im Trainingsverlauf sukzessive den Vorgaben nähern.

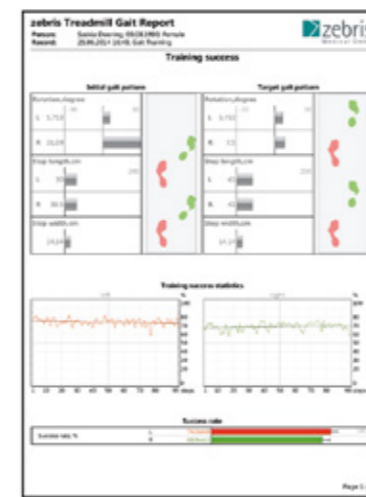


3 Gangtraining

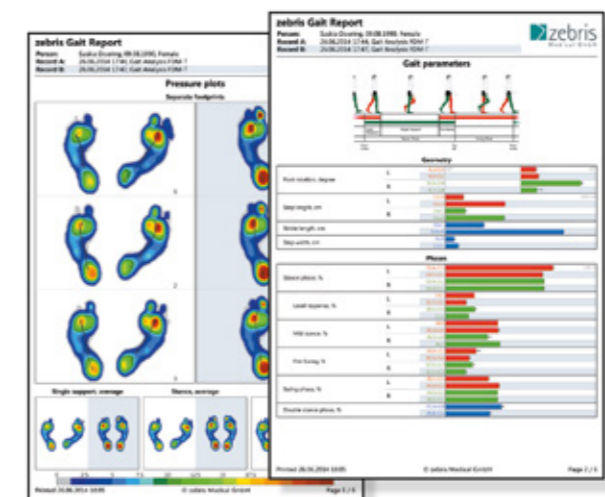
Die Schrittprojektion zeigt die tatsächliche Form der Fußabdrücke; alternativ werden rechteckige oder ovale Flächen dargestellt. Der Patient wird zu Beginn oder während der jeweiligen Trainingseinheit instruiert, seine Füße mit den projizierten Flächen in Übereinstimmung zu bringen. Das Training ist unter Gewichts-entlastung oder mit Gehhilfen möglich und eignet sich insbesondere auch für Patienten mit erheblichen Funktionseinschränkungen in einer frühen Trainingsphase.



4 Erfolgskontrolle und vergleichende Analyse



Der Erfolgsreport dokumentiert die Einhaltung der Zielvorgaben. Gegebenenfalls können die Vorgaben dem Leistungsvermögen des Patienten angepasst werden.



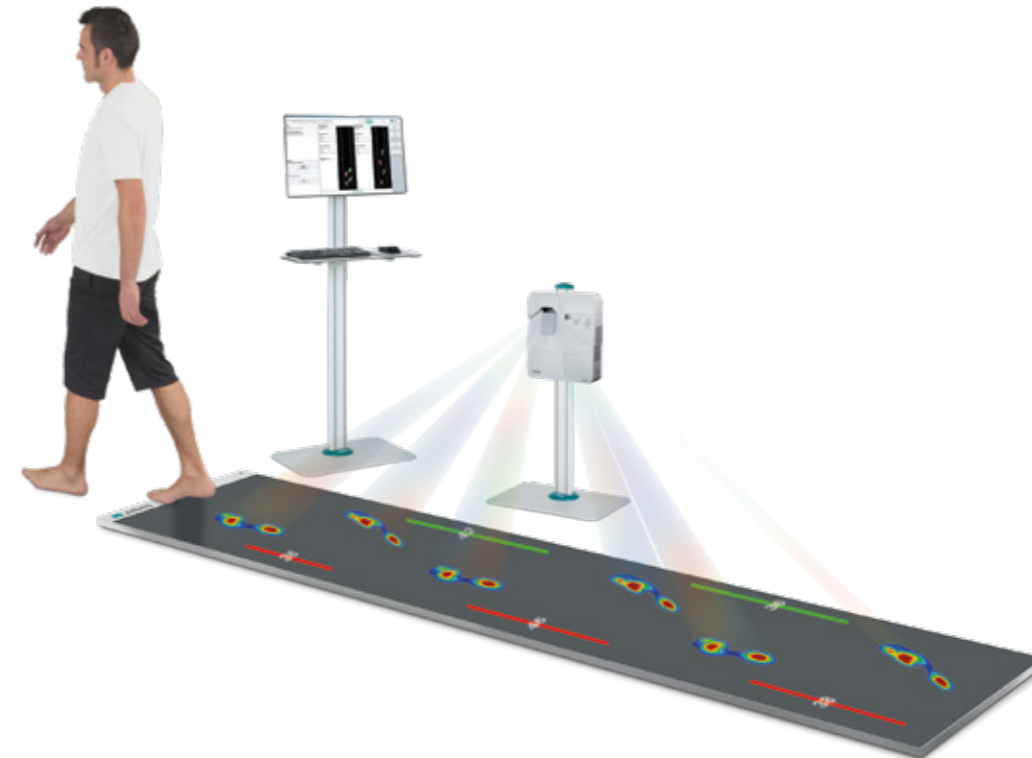
Für eine optimale Trainingskontrolle können zwei Ganganalysen, beispielsweise vor und nach einer Trainingsperiode, miteinander verglichen werden.

Gang- und Koordinationstraining in virtueller Umgebung

Gangtraining mit direktem Feedback



Der Patient bewegt sich in einer virtuellen Laufumgebung und erfüllt, unter Beobachtung seiner eigenen Fußabdrücke, verschiedene Aufgaben, die eine ständige Variation der Schritte analog zum Gehen in der realen Welt erfordern. Damit werden sowohl die posturale Kontrolle als auch koordinative Fähigkeiten geprüft und trainiert. Durch die Auswahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen kann das Training individuell an den Patienten angepasst werden.



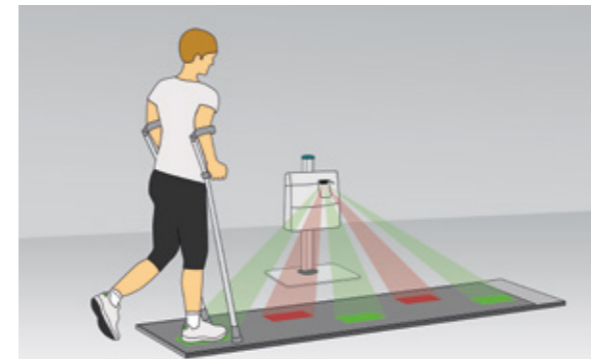
Beim Gangtraining auf der Messplatte werden die Schrittlänge, die Druckverteilungsmuster und die Ganglinien mittels Projektion sofort nach dem Überschreiten der Platte angezeigt. Damit können dem Patienten Ganganomalien und Verbesserungen der Gangsymmetrie und Schrittlänge sofort erklärt werden.



In der virtuellen Laufumgebung überwindet oder umgeht der Patient Hindernisse. Durch Abzweigungen auf dem Weg ergeben sich immer neue Trainingsszenarien.



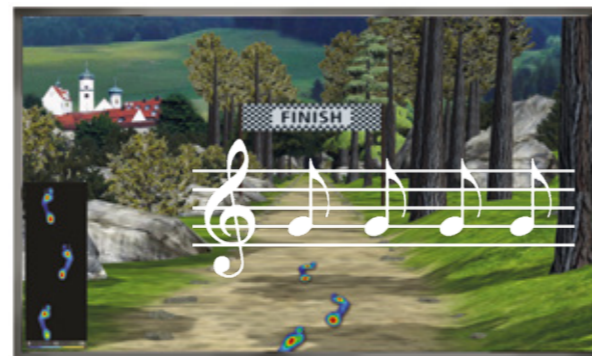
Baumstämme werden überstiegen oder umgangen, es wird auf Steinen oder Stegen balanciert.



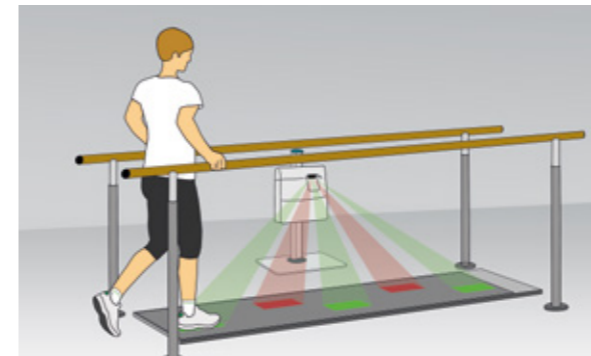
Die Messplattform kann mit Gehhilfen betreten oder mit Rollator befahren werden.



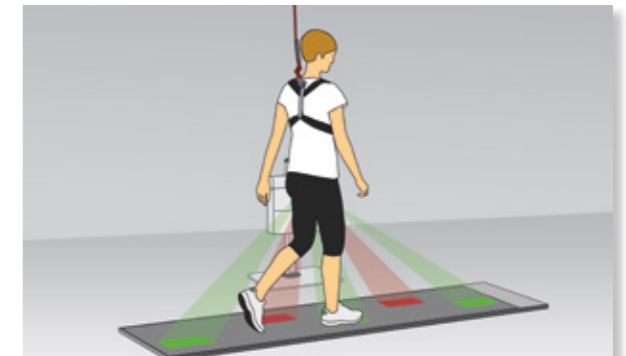
Das Dual-Task-Training fördert gleichzeitig motorische und kognitive Fähigkeiten.







Die akustische Schrittvorgabe ist variabel einstellbar und passt sich automatisch der Geschwindigkeit des Laufbandes an.



Auch kann das System in einen Gehbaren integriert und mit Gewichtsentlastungs-Systemen verwendet werden.



Technische Daten RehaWalk® Systeme

	Geschwindigkeit	Lauffläche	Steigungs- verstellung	Sensorfläche	Anzahl Sensoren
 pluto med	0 - 18 km/h	150 x 50 cm	0 - 20 %	102 x 49 cm 95 x 47 cm	3120 6272
mercury med	0 - 22 km/h	150 x 50 cm	0 - 25 %	112 x 49 cm 108 x 47 cm	3432 7168
 quasar med	0 - 25 km/h	170 x 65 cm	0 - 28 %	132 x 56 cm 135 x 54 cm	4576 10240
 locomotion 150/50 med	0 - 10 km/h	150 x 50 cm	0 - 25 %	112 x 49 cm 108 x 47 cm	3432 7168
 FDM - 2,4 RW		251 x 60 cm		241 x 56 cm	8360



Die Systeme sind zugelassen
nach EG-Richtlinie 93/42
Medizinprodukte

Im Vertrieb durch: